

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 2 0 5 / 2 0 2 4 / B V

Datum:
09.07.2024

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienste

Beteiligung:

Betreff:

Berufung der Mitglieder des Migrationsbeirates

Beschlussvorlage

Beschluslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 24. Juli 2024

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Gemeinderat	23.07.2024	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

*Der Gemeinderat beruft folgende **ordentliche Mitglieder** in den Migrationsbeirat:*

1. *Frau **Jumana Alasaad***
2. *Herr **Bonyad Bastanfar***
3. *Frau **Marzieh Beheshti***
4. *Herr **Dr. Reinhard Bodemeyer***
5. *Frau **Anna Churaeva***
6. *Herr **Alexander Dohayman***
7. *Herr **Umberto Fattore***
8. *Frau **Anna Martynova***
9. *Frau **Eva Paula Mendes de Oliveira Gomes***
10. *Herr **Paulino José Miguel***
11. *Frau **Assumpta Bampire Mlitzko***
12. *Herr **Jaswinder Pal Rath***
13. *Frau **Mehtap Şahin-Marković***
14. *Herr **Renat Shigapov***
15. *Herr **Mithun Aiyswaryan Sridharan***
16. *Frau **Tao Zhang***

*Für den Fall des Ausscheidens ordentlicher Mitglieder aus dem Migrationsbeirat wird folgende **Nachrück-Liste** geführt. Die Nachbesetzung soll in der Reihenfolge folgender Positionen erfolgen:*

- Position 1: Frau **Larissa Okhotina***
- Position 2: Herr **Naresh Purohit***
- Position 3: Frau **Sercan Salmi***
- Position 4: Herr **Ismail Khaiam Morid***
- Position 5: Frau **Tetyana Viktorivna Kalachuk***
- Position 6: Frau **Natalia Kukla***
- Position 7: Frau **Yulia Kushner***
- Position 8: Frau **Anastasia Zaritskaya***
- Position 9: Herr **Norbert Reinhardt Viktor Petri***
- Position 10: Herr **Stefano Lelii***
- Position 11: Frau **Samia Nagrassus***
- Position 12: Frau **Mandeep Kaur***

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:
Ausgaben / Gesamtkosten:
<ul style="list-style-type: none">Für die Durchführung des Bewerbungs- und Berufungsverfahrens sowie Konstituierung des Migrationsbeirates wurde seitens des Gemeinderates ein zusätzlicher Mittelansatz in Höhe von 10.000 EUR bereitgestellt.
Einnahmen:
<ul style="list-style-type: none">keine
Finanzierung:
<ul style="list-style-type: none">Mittelansatz Migrationsbeirat
Folgekosten:
<ul style="list-style-type: none">Ab 2025 steht dem Migrationsbeirat für die Durchführung seiner Arbeit ein Mittelansatz in Höhe von 20.400 EUR zur Verfügung.

Zusammenfassung der Begründung:

Die Durchführung eines Bewerbungsverfahrens für die Besetzung des neu zu konstituierenden Migrationsbeirates ist abgeschlossen. Über die Bewerbungssituation und das Bewerbungsverfahren wird informiert und dem Gemeinderat ein Personalvorschlag zur Berufung in den Migrationsbeirat unterbreitet.

Sitzung des neu gewählten Gemeinderates (Amtszeit 2024 - 2029) vom 23.07.2024

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Mit Beschluss vom 14. März 2024 beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, ein Bewerbungsverfahren durchzuführen sowie als Ergebnis dem Gemeinderat einen Vorschlag zur Berufung geeigneter Mitglieder für den zukünftigen Migrationsbeirat vorzulegen (Vergleiche Drucksache 0271/2023/BV).

Mit einem Pressegespräch am 18. März 2024 eröffnete Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner mit der Kampagne „Unsere Stadt hat viele Gesichter!“ die Bewerbungsphase zur Interessensbekundung für eine Mitwirkung im zukünftigen Migrationsbeirat.

Die Kampagne beinhaltete unter anderem eine gut besuchte Informationsveranstaltung im Interkulturellen Zentrum am 10. April 2024, eine umfangreiche Bewerbung in Printmedien und Social Media, Plakatierung sowie die stadtweite Verteilung von Druckerzeugnissen. Auf der Homepage der Stadt Heidelberg wurden neben Informationen zum Verfahren auch das Online-Formular zur Bewerbung bereitgestellt.

Nach Bewerbungsfrist am 12. April 2024 lagen der Geschäftsführung des Migrationsbeirates insgesamt 42 gültige Bewerbungen vor. Davon wurden im Laufe des weiteren Verfahrens vier Bewerbungen aus persönlichen Gründen zurückgezogen, sodass dem Berufungsverfahren 38 gültige Bewerbungen zugrunde liegen.

Die 21 Bewerberinnen und 17 Bewerber bringen gemäß eigener Angaben einen persönlichen Migrationshintergrund aus folgenden Nationen mit:

- Äthiopien (1 Bewerbung)
- Bosnien und Herzegowina (1 Bewerbung)
- China (1 Bewerbung)
- Finnland (1 Bewerbung)
- Griechenland (1 Bewerbung)
- Indien (4 Bewerbungen)
- Irak (1 Bewerbung)
- Iran (2 Bewerbungen)
- Italien (3 Bewerbungen)
- Marokko (1 Bewerbung)
- Mosambik (1 Bewerbung)
- Polen (1 Bewerbung)
- Portugal (1 Bewerbung)
- Ruanda (1 Bewerbung)
- Rumänien (2 Bewerbungen)
- Russische Föderation (1 Bewerbung)
- Russland (6 Bewerbungen)
- Schweden (1 Bewerbung)
- Syrien (2 Bewerbungen)
- Türkei (4 Bewerbungen)
- Ukraine (3 Bewerbungen)
- Usbekistan (1 Bewerbung)

Von allen beteiligten Mitgliedern der Berufungskommission wurde die Qualität der Beiträge sowie ein hohes Maß der Motivation sämtlicher anwesenden Bewerberinnen und Bewerber angemerkt.

Nach anschließender eingehender Beratung und Aussprache verständigen sich die Mitglieder der Berufungskommission einvernehmlich darauf, die Zahl der ordentlichen Mitglieder von bislang 14 Mitglieder auf 16 Mitglieder zu erhöhen und erstellten einvernehmlich folgenden Personalvorschlag.

Folgende 16 Bewerberinnen und Bewerber (Auflistung alphabetisch) werden dem Gemeinderat zur Berufung als **ordentliche Mitglieder des Migrationsbeirates** vorgeschlagen:

1. **Frau Jumana Alasaad**
2. **Herrn Bonyad Bastanfar**
3. **Frau Marzieh Beheshti**
4. **Herrn Dr. Reinhard Bodemeyer**
5. **Frau Anna Churaeva**
6. **Herrn Alexander Dohayman**
7. **Herrn Umberto Fattore**
8. **Frau Anna Martynova**
9. **Frau Eva Paula Mendes de Oliveira Gomes**
10. **Herrn Paulino José Miguel**
11. **Frau Assumpta Bampire Mlitzko**
12. **Herrn Jaswinder Pal Rath**
13. **Frau Mehtap Şahin-Marković**
14. **Herrn Renat Shigapov**
15. **Herrn Mithun Aiyswaryan Sridharan**
16. **Frau Tao Zhang**

Für den Fall des Ausscheidens ordentlicher Mitglieder aus dem Migrationsbeirat wird folgende **Nachrück-Liste** geführt. Die Nachbesetzung soll in der Reihenfolge folgender Positionen erfolgen:

- Position 1: Frau Larissa Okhotina**
Position 2: Herr Naresh Purohit
Position 3: Frau Sercan Salmi
Position 4: Herr Ismail Khaiam Morid
Position 5: Frau Tetyana Viktorivna Kalachuk
Position 6: Frau Natalia Kukla
Position 7: Frau Yulia Kushner
Position 8: Frau Anastasia Zaritskaya
Position 9: Herr Norbert Reinhardt Viktor Petri
Position 10: Herr Stefano Lelii
Position 11: Frau Samia Nagrassus
Position 12: Frau Mandeep Kaur

Zur Gewährleistung einer optimalen Gremienarbeit sowie Vernetzung zwischen dem zukünftigen Migrationsbeirat, dem Gemeinderat sowie der Verwaltung, gehören als beratende Mitglieder der Oberbürgermeister oder Vertretung, eine leitende Person aus dem Interkulturellen Zentrum, eine Vertretung des Amtes für Chancengleichheit sowie fünf Mitglieder des Gemeinderates an, jeweils mit Rederecht.

Die Mitglieder des Migrationsbeirates benennen aus ihrer Mitte je eine Vertreterin / einen Vertreter für die beratende Mitgliedschaft in folgenden gemeinderätlichen Ausschüssen: Stadt-entwicklungs-

und Bauausschuss, Ausschuss für Kultur und Bildung, Ausschuss für Klima -schutz, Umwelt und Mo-
bilität, Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit, Sportausschuss, Jugendhilfeausschuss. In
Angelegenheiten aus dem Bereich Integration haben diese Mitglieder dort ein Rede-, Anhörungs- und
Antragsrecht gemäß § 13 Absatz 4 Satz 2 des Partizipations- und Integrationsgesetzes für Baden-
Württemberg. Nach der konstituierenden Sitzung des Migrationsbeirates am 1. Oktober 2024 beruft
der Gemeinderat die beratenden Mitglieder des Migrationsbeirates in diese Ausschüsse.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungspla- nes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
QU 6	+	Integration und interkulturelles Leben konstruktiv gestalten, ausländische Einwohnerinnen und Einwohner als gleichberechtigte Bürgerinnen und Bür- ger anerkennen, ethnische und religiöse Heterogenität berücksichtigen.
DW 4	+	Integration und interkulturelle Handlungsansätze fördern Begründung: Ein Berufungsverfahren zur Konstituierung eines zukünftigen Migrations- beirates ermöglicht es, die Fachkompetenz seiner Mitglieder in den kommu- nalpolitischen Beratungs- und Entscheidungsprozessen zu fokussieren.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet

Prof. Dr. Eckart Würzner